Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement

Band: 103 (2005)

Heft: 1

Rubrik: Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

den letzten 30 Jahren geändert. Die latente Abwertung der Technik durch die Gesellschaft ist zwar nach wie vor vorhanden, gleichzeitig ist aber eine hohe Akzeptanz neuer Technologien zu verzeichnen, wenn sie das Leben der Menschen resp. ihren Komfort und ihre Handlungsspielräume erhöhen bzw. erweitern. Matthias Horx («Die acht Sphären der Zukunft») spricht vom Übergang von High-Tech zu Smart-Tech. Unbeachtet in der öffentlichen Wahmehmung und der veröffentlichten Meinung bleibt bislang die Erkenntnis, dass unsere Zivilisation, unsere Kultur und unsere Freizeitgesellschaft nur deshalb möglich ist, weil Ingenieure und Technik die Voraussetzungen dazu geschaffen haben. Während die Grundlagenforschung in unserer stark von ökonomischem Denken geprägten Welt unter Beweis- und Zeitdruck steht, dass die über Jahre und Jahrzehnte investierten Steuergelder in Form von weiterführenden und verwertbaren Erkenntnissen zurückkommen, wird von der angewandten Wissenschaft, der Technik verlangt, dass sie einfach handhabbar und kostengünstig ist. Ein grosser Teil der technischen Entwicklung, der Umsetzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen in Erfindungen, Produkte und Verfahren findet seinen Einsatz im Business-to-Business, d.h. die Produktionsverfahren werden rationeller, günstiger, die Produktivität gesteigert.

Technik und technische Forschung ist vielfältig und spannend

Technik klingt für manche nüchtern, bisweilen sogar langweilig. Aber Technik ist ungeheuer vielfältig und schafft immer wieder neue Berufszweige. Sie bietet für alle etwas:
Raumfahrttechnikerinnen und -techniker loten die Grenzen des Machbaren aus und gehen bis an die physikalischen Grenzen. Energietechnikerinnen und -techniker entwickeln Möglichkeiten einer Energieversorgung, die nachhaltig ist und Rohstoffe spart. Logistikingenieurinnen und -ingenieure koordinieren Warenflüsse und tragen entscheidend zum Unternehmenserfolg bei. Kurz. Es lohnt sich, die Welt der Technik zu erforschen und kennen zu lernen.

Jahr der Technik
www.jahr-der-technik.ch

L'Année de la Technique
www.annee-de-la-technique.ch

ETHZ: Interoperabilität für die breite Nutzung von Geodaten

17./18. März 2005, ETH-Hönngerberg, Zürich

Donnerstag, 17. März 2005
Einführung in die Thematik
Nationale und internationale Standards
- Überblick
- Informatik-Standards (UML, XML, SOAP)
- Geostandards: ISO/CEN/CH-Standards, nationale Standards im internationalen Kontext
- Geostandards: OpenGeospatial (OGC: GML, WFS, WMS)

Stand der Technik, Implementierungen
- OGC-Lösungen – Möglichkeiten und Grenzen
- ISO-Standards für den Datentransfer, Stand der Realisierungen / Werkzeuge (Zusammenhänge mit UML, GML)
- Realisierungen im Rahmen der NGDI
  - Realisierung CH-OGC
  - Realisierung CH-INTERLIS
  - Approche modélisation et interopérabilité des données appliquée aux données de référence en Région Wallonne

Freitag, 18. März 2005
Nächste Schritte in der Interoperabilität
- Modellstandardisierung oder semantische Interoperabilität
- Semantische Interoperabilität – aktuelle Projekte
  - Datenmigration UIC
  - Integration Vector25 / AV

Organisatorische Folgen der Interoperabilität
- NGDI – Organisatorische Aspekte der Interoperabilität beim Bund
- Nationale Profile der internationalen Standards (Metadaten, geocat)
- eGovernment und Interoperabilität – nicht nur eine Frage der Technologie
- Strategische Aspekte
- Folgen für die Berufe im Geodaten-Anwender-Bereich
- Perspektiven für die Geomatik-Berufe
- Tarifierung, Kostenfragen

Spezielle Aspekte der Interoperabilität in der Praxis
- Georeferenzierung, Interoperabilität zwischen Vermessungsdaten und darauf aufbauender Rauminformation, Datenhierarchie und Nachführung der abhängigen Rauminformation
- Verkehrsnetze/Graphen/Topologie

«Quintessenz» / Kernaussagen der Tagung
- Erkenntnisse und Zusammenhänge
- Podiumsdiskussion zu den Themen: Interoperabilität, offene Systeme, vernetzte Daten

Auskunft und Anmeldung:
Institut für Geodäsie und Photogrammetrie
ETH Hönggerberg, CH-8093 Zürich
Tel. 01 633 30 55, Fax 01 633 11 01
sek@geod.baug.ethz.ch
www.gis.ethz.ch

ETHZ: Vertiefungsmodule des Nachdiplomkurses Räumliche Informationssysteme

Im Rahmen des Nachdiplomkurses Räumliche Informationssysteme der ETH Zürich besteht das Angebot, die Vertiefungsmodule zu aktuellen GIS-Themen in der letzten Kurswoche separat zu besuchen. In der ersten und zweiten Wochenhälfte stehen drei, bzw. zwei Module zur Auswahl, von denen eines oder zwei hintereinander belegt werden können.

Inhalte der Module

Montag, 7. März 2005, 8.30 Uhr bis Mittwoch, 9. März 2005, 12.30 Uhr
Modul 1A: Internet und Geoinformationssysteme Grundprinzipien der Kommunikation im Internet.
Informationsvermittlung und Gestaltung eigener Internet-Seiten, Realisierung eines Prototyp-GIS, Einbindung des Prototyp-GIS im Internet, Entwicklung von Funktionen, Nutzung der Geoinformation durch das Internet.

Modul 1B: Einführung in Java für die GIS-Entwicklung.
Die Teilnehmer sollen auf die Verwendung von Java vorbereitet werden, z.B. für die Programmierung in ESRIs «GIS for the Java Platform» (MapObjects Java Standard Edition, ArcIMS Java Viewer, ArcSDE Java API etc.).

Mittwoch, 9. März 2005, 13.30 Uhr bis Freitag,11. März 2005, 17.30 Uhr
Modul 2A: Produkte aus Photogrammetrie und Fernerkundung und deren Integration in GIS.
Es wird ein kompletter photogrammetrischer Auswerteprozess vorgestellt: Bilderzeugung, Bildorientierung an Digitalen Photogrammet-

rischen Stationen, automatische DHM Generierung, manuelle 3D-Erfassung und Rekonstruktion von Gebäuden und Strassen an Digitalen Photogrammetrischen Stationen, Transfer und Visualisierung der generierten Daten in ein GIS, 2D- und 3D-Visualisierung in ERDAS Imagine und Skyline. Der Schwerpunkt des Moduls liegt in dem selbstständigen Arbeiten der Teilnehmer an Digitalen Photogrammetrischen Stationen. Mit diesem Modul sollen die Möglichkeiten und Probleme einer Photogrammetrischen Auswertung zur Erzeugung von räumlichen Daten für ein GIS den Teilnehmern näher gebracht werden.

Modul 2B: Modellbasierte Übernahme heterogener Geodaten in GIS als Schlüssel ihrer Nutzung.
Interoperabilität – Integrierbarkeit – Datentransfer, Modellbasierte Methode, Objektrelationale und objektorientierte Modellierung, Semantischer Transfer, INTERLIS als Realisierung der Geo-Normen ISO19100.

Modul 2C: Von GIS-Daten zur interaktiven Webkarte.
Der Kurs zeigt, wie aus GIS-Daten eine Webkarte erstellt werden kann. Aus dem Inhalt: Aufbereitung von GIS-Daten mit Grafikprogrammen. Dokumentformate für Webkarten, Grafische Gestaltung von Webkarten (Symbolisierung, Layout, Interaktion, Animation). Programme und Workflow zur Erstellung von Webkarten.

Kosten:
Die Kosten betragen Fr. 590.– für ein Modul und Fr. 1000.– für zwei Module.

Anmeldeformular, weitere Informationen:
Institut für Geodäsie und Photogrammetrie
ETH Hönggerberg
CH-8093 Zürich
www.photogrammetry.ethz.ch
K. Wolff, Tel. 01 633 30 54
wolff@geod.baug.ethz.ch
S. Sebestyen, Tel. 01 633 31 57
sebestyen@geod.baug.ethz.ch

ETHZ: NADEL-Weiterbildungskurse in Entwicklungszusammenarbeit 2005

Das Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) der ETH Zürich führt im Sommersemester 2005 erneut Weiterbildungskurse durch. Die Veranstaltungen richten sich an Fachleute aus der Entwicklungszusammenarbeit und verwandten Bereichen.
Wer seine Kompetenz in der Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Transformationsländern erhöhen möchte, hat im Sommersemester 2005 Gelegenheit dazu. Das NADEL (Nachdiplomstudium in Entwicklungszusammenarbeit) der ETH Zürich führt sieben Weiterbildungskurse durch. Die Kurse des methodenorientierten Angebots befassen sich mit Themen der Planung, der Projekt- und Programmsteuerung sowie mit Ansätzen zur raschen Einschätzung der Leistungsfähigkeit von Partnerorganisationen in der EZA. In der politikorientierten Weiterbildung setzen sich die Kurse mit Fragen zur Regierungsführung und Dezentralisierung, zur Privatsektorförderung und zur Korruptionskontrolle auseinander. Das Semesterprogramm schliesst mit einem englischsprachigen Kurs zum Thema «promoting sustainable livelihood» ab.
Die NADEL-Kurse vermitteln theoretische und methodische Grundlagen in den entsprechenden Themenbereichen und befassen sich mit aktuellen, praktischen Beispielen aus der internationalen Zusammenarbeit. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Kurs beschränkt.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Monika Kramer, NADEL-Sekretariat
Tel. 01 632 42 40, Fax 01 632 12 07
kramer@nadel.ethz.ch

Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL)

Das NADEL bietet ein Ausbildungs- und Weiterbildungsprogramm für die internationale Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Transformationsländern an. In einem Nachdiplomstudium bildet es Nachwuchskräfte aus und in berufsbegleitenden Kursen erfahrene Fachleute. Neben der Lehre sind die Mitarbeitenden des NADEL in der Forschung und Beratung tätig. Für alle Aktivitäten verfügt das NADEL über ein weltweites Netz von Kooperationspartnern. Das NADEL blickt auf eine über 30jährige Geschichte zurück.

NADEL-Kursprogramm an der ETH Zürich (Sommersemester 2005)

04.04.–08.04.2005	Einführung in die Planung von Projekten und Programmen
09.05.–13.05.2005	Potenziale und Grenzen der EZA in der Förderung guter Regierungsführung und Dezentralisierung
17.05.–20.05.2005	Korruption und Korruptionskontrolle in Entwicklungsländern
23.05.–27.05.2005	Monitoring in der Projekt- und Programmsteuerung in der Entwicklungszusammenarbeit
06.06.–10.06.2005	Rapid Organisational Appraisal in der Partnerwahl für Projektzusammenarbeit
21.06.–24.06.2005	Privatsektorförderung
27.06.–01.07.2005	Promoting more sustainable livelihood: Approaches and Practices

Weitere Informationen unter www.nadel.ethz.ch

www.geomatik.ch

Echtzeit-Planung

15. Februar 2005, Hochschule Rapperswil

Die Welt der Pläne erschliesst sich nur wenigen Fachleuten. Pläne beinhalten Kürzel und Symbole, die vielen Bürgern nicht verständlich sind und der Weg in die Verwaltung, wo die Pläne für eine begrenzte Zeit ausliegen, ist vielen zu ungewohnt und zu weit. Auch Modelle verlangen immer noch einen hohen Grad an Vorstellungskraft. Kurzum, wenn die Kinder zu Hause den Gameboy in bester 3D-Graphik navigieren, dann reicht auch den Eltern ein Plan an der Wand oder eine Schwarz-Weiss-Folie in der Bürgerversammlung nicht mehr aus, um Planung zu verstehen.
Vielleicht liegt die Lösung für das Problem der Kommunikation von Planung in Echtzeit? Echtzeitmodelle haben im Gegensatz zu Animationen den Vorteil, dass man sich interaktiv in ihnen bewegen kann. Mit Hilfe von High-Tech-Graphikkarten, die mittlerweile in allen PC-Systemen eingebaut sind, können Berechnungen in Echtzeit, d.h. mit mehr als 25 Bildern pro Sekunde ausgeführt werden.
Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Herangehensweisen an den Einsatz von Echtzeit in der Planung präsentiert.

Programm:
Definition von Echtzeit (Dr. M. Beck)
KTI Projekt «gps rt 3d p – gps and realtime 3D Planning» (P. Petschek, Y. Maurer, C. Bockemühl, M. Beck, HSR, Holcim, ViewTec)
3D Bamberg (R. Schildwächter, P. Zeile, TU Kaiserslautern)
Interaktive Realtime-3D-Anwendungen in Planung, Partizipation und E-Learning (Prof. E. Kretzler, FH-Anhalt)
Lenné3D – GIS-datenbasierte Landschaftsvisualisierung (P. Paar, ZALF)
Interaktive Gefahrenkarte (I. Leiss, Ernst Basler + Partner)

Informationen zu den vorgestellten Projekten:
gps rt 3d p: www.l.hsr.ch/forschung/it-la/gps-rt-3d-p/index.htm
3D Bamberg: cpe.arubi.uni-kl.de/stadtmodelle/index.htm
Interaktive Realtime-3D-Anwendungen in Planung: www.virtuality4u.de/realtime/realtime.htm
Lenné3D: www.lenne3d.de
Interaktive Gefahrenkarte: www.gismosel.lu/home.htm

Hochschule für Technik Rapperswil
15. Februar 2005, 9.15–15.15 Uhr
Kosten: Fr. 100.–

Anmeldung:
Assistenz Prof. P. Petschek, Herr Yves Maurer, yves.maurer@hsr.ch
Hochschule Rapperswil, Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil

VSVF-Zentralsekretariat:
Secrétariat central ASPM:
Segretaria centrale ASTC:
Schlichtungsstelle
Office de conciliation
Ufficio di conciliazione
Flühlistrasse 30 B
3612 Steffisburg
Telefon 033 438 14 62
Telefax 033 438 14 64
www.vsvf.ch

Stellenvermittlung
Auskunft und Anmeldung:

Service de placement
pour tous renseignements:

Servizio di collocamento
per informazioni e annunci:
Alex Meyer
Rigiweg 3, 8604 Volketswil
Telefon 01 908 33 28 G

Abonnementsbestellungen unter folgender Adresse:
SIGI*media* AG
Pfaffacherweg 189
Postfach 19
CH-5246 Scherz
Telefon 056 619 52 52
Telefax 056 619 52 50
Jahresabonnement 1 Jahr:
Inland sFr. 96.–, Ausland sFr. 120.–

Berufsbegleitende Weiterbildung zum GeomatiktechnikerIn

BILDUNGSZENTRUM GEOMATIK SCHWEIZ

Nachfolgend die Ausschreibung der Wahlmodule IT Administration und Datenbank. Das Modulangebot steht allen Interessierten offen. Jedes Modul beinhaltet einzelne Kurse, die auch individuell besucht werden können. Die Module werden anhand eines Modulabschlusses geprüft. Nach Abschluss der fünf Basismodule und fünf Wahlmodule, kann sich der/die Teilnehmer/in für die Diplomierung zum Geomatiktechniker/in mit eidg. Fachausweis anmelden. Weitere Informationen zur neuen Berufsprüfung und dem Modulangebot erhalten Sie unter www.vsvf.ch.

Wahlmodul IT Administration

Folgende vier Kurse sind Bestandteil der Ausbildung GeomatiktechnikerIn mit eidg. Fachausweis:
- Office Vertiefung
- IT Projekt
- Rechte (IT, Internet)
- Sicherheit

Modulprüfung:
Das Modul wird anhand einer Modulprüfung abgeschlossen. Diese findet wie folgt statt:
Prüfungsdatum: 12. Mai 2005, nachmittags
Anmeldeschluss: 12. April 2005

Kosten:
Bei Anmeldung für das gesamte Modul (d.h. alle Kurse, inkl. Modulprüfung) Fr. 1300.– für Mitglieder eines Geomatikverbandes, bzw. Fr. 1560.– für Nichtmitglieder.

Anmeldung:
Anmeldung ab sofort möglich. Anmeldeschluss für das gesamte Modul ist der 25. Januar 2005 unter www.vsvf.ch / BIZ-GEO Bildungszentrum Geomatik Schweiz

Ort:
Alle Kurse dieses Wahlmoduls finden in Zürich statt; in der Regel an der Baugewerblichen Berufsschule. Genaue Informationen zum Kursort erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Kurs Office Vertiefung
- Textverarbeitung und Tabellenkalkulation anwenden

Voraussetzung:
Fähigkeitszeugnis einer vierjährigen technischen Berufslehre

Dozent:
Pirmin Jenny, Schönbühl

Umfang:
Lernzeit: 32 Stunden, wovon 16 Lektionen Unterricht

Daten:
Klasse 1:
Freitag, 4. März 2005
Samstag, 5. März 2005
Klasse 2–4:
Freitag, 11. März 2005
Freitag, 18. März 2005

Preis Einzelkurs:
Fr. 400.– für Mitglieder eines Geomatikverbandes
Fr. 480.– für Nichtmitglieder

Anmeldung:
Anmeldeschluss Einzelkurs: 4. Februar 2005 direkt unter www.vsvf.ch.

Kurs IT Projekt
- Anforderungen von IT-Projekten wiedergeben
- Kleinere IT-Projekte umsetzen

Voraussetzung:
Fähigkeitszeugnis einer vierjährigen technischen Berufslehre

Dozent:
René Müller, Auenstein

Umfang:
Lernzeit: 24 Stunden, wovon 16 Lektionen Unterricht

Daten:
Freitag, 25. Februar 2005
Samstag, 26. Februar 2005

Preis Einzelkurs:
Fr. 500.– für Mitglieder eines Geomatikverbandes
Fr. 600.– für Nichtmitglieder

Anmeldung:
Anmeldeschluss Einzelkurs: 25. Januar 2005 direkt unter www.vsvf.ch.

Kurs Rechte (IT, Internet)
- Bestehende Rechtsverhältnisse im IT-Bereich nennen
- Haftung und Strafrecht im Internet aufzeigen
- Datenschutzaspekte verstehen

Voraussetzung:
Fähigkeitszeugnis einer vierjährigen technischen Berufslehre

Dozent:
Meinrad Huser, Rüschlikon

Umfang:
Lernzeit: 24 Stunden, wovon 16 Lektionen Unterricht

Daten:
Freitag, 15. April 2005
Samstag, 16. April 2005

Preis Einzelkurs:
Fr. 400.– für Mitglieder eines Geomatikverbandes
Fr. 480.– für Nichtmitglieder

Anmeldung:
Anmeldeschluss Einzelkurs: 15. März 2005 direkt unter www.vsvf.ch.

Kurs Sicherheit
- Schützende Daten identifizieren und deren Schutzbedarf bestimmen
- geeignete organisatorische, personelle, infrastrukturelle und technische Massnahmen beschreiben
- Sicherheitskonzepte für einen IT-Grundschutz (u. a. Notfall-Szenarium Virus) bestimmen
- Datenschutz und Sicherheitsmassnahmen für Personen- und Geschäftsdaten aufzeigen
- Momentane Sicherheitsstandards erklären

Voraussetzung:
Fähigkeitszeugnis einer vierjährigen technischen Berufslehre

Dozent:
Marc Eugster, Luzern

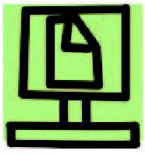
Umfang:
Lernzeit: 12 Stunden, wovon acht Lektionen Unterricht

Daten:
Samstag, 30. April 2005

Preis Einzelkurs:
Fr. 200.– für Mitglieder eines Geomatikverbandes
Fr. 240.– für Nichtmitglieder

Anmeldung:
Anmeldeschluss Einzelkurs: 30. März 2005 direkt unter www.vsvf.ch.

Weitere Informationen:
Weitere aktuelle Informationen zu den Modulen und Kursen erhalten Sie unter www.vsvf.ch / BIZ-GEO Bildungszentrum Geomatik Schweiz.



Wahlmodul Datenbank

Folgende zwei Kurse sind Bestandteil der Ausbildung GeomatiktechnikerIn mit eidg. Fachausweis:
- Datenbank
- Access

Modulprüfung:
Das Modul wird anhand einer Modulprüfung abgeschlossen. Diese findet wie folgt statt:
Prüfungsdatum: 2. Juli 2005
Anmeldeschluss: 2. Juni 2005

Kosten:
Bei Anmeldung für das gesamte Modul (d.h. alle Kurse, inkl. Modulprüfung) Fr. 1400.– für Mitglieder eines Geomatikverbandes, bzw. Fr. 1680.– für Nichtmitglieder.

Anmeldung:
Anmeldung ab sofort möglich. Anmeldeschluss für das gesamte Modul ist der 18. Januar 2005 unter www.vsvf.ch / BIZ-GEO Bildungszentrum Geomatik Schweiz.

Ort:
Alle Kurse dieses Wahlmoduls finden in Zürich statt; in der Regel an der Baugewerblichen Berufsschule. Genaue Informationen zum Kursort erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Kurs Datenbank

- Funktionalität einer Datenbank (Oracle) beschreiben

Voraussetzung:
Fähigkeitszeugnis einer vierjährigen technischen Berufslehre

Dozent:
Patrick Zgraggen, Stäfa

Umfang:
Lernzeit: 48 Stunden, wovon 24 Lektionen Unterricht

Daten:
Samstag, 18. Juni 2005
Freitag, 24. Juni 2005
Samstag, 25. Juni 2005

Preis Einzelkurs:
Fr. 800.– für Mitglieder eines Geomatikverbandes
Fr. 960.– für Nichtmitglieder

Anmeldung:
Anmeldeschluss Einzelkurs: 18. Mai 2005 direkt unter www.vsvf.ch.

Kurs Access

- Funktionalität einer Datenbank (Access) beschreiben

Voraussetzung:
Fähigkeitszeugnis einer vierjährigen technischen Berufslehre

Dozent:
Martin Barrucci, Zürich

Umfang:
Lernzeit: 48 Stunden, wovon 24 Lektionen Unterricht

Daten:
Freitag, 18. Febuar 2005
Samstag, 19. Februar 2005
Samstag, 2. April 2005

Preis Einzelkurs:
Fr. 800.– für Mitglieder eines Geomatikverbandes
Fr. 960.– für Nichtmitglieder

Anmeldung:
Anmeldeschluss Einzelkurs: 18. Januar 2005 direkt unter www.vsvf.ch.

Weitere Informationen
Weitere aktuelle Informationen zu den Modulen und Kursen erhalten Sie unter www.vsvf.ch / BIZ-GEO Bildungszentrum Geomatik Schweiz.

Modulprüfung Amtliche Vermessung

Die Modulprüfung des Moduls Amtliche Vermessung findet statt am Donnerstag, 24. Februar 2005, 17.00–19.00 Uhr an der BBZ Baugewerblichen Berufsschule Zürich, Lagerstrasse 55, 8090 Zürich.

Anmeldung:
Anmeldung unter www.vsvf.ch. Das Anmeldeformular ist erhältlich beim Sekretariat, Tel. 033 438 14 62 oder via e-mail NeueBerufspruefung@vsvf.ch

Anmeldeschluss:
24. Januar 2005

Kosten:
Fr. 120.– für Mitglieder eines Geomatikverbandes
Fr. 140.– für Nichtmitglieder
Beim Besuch des ganzen Moduls sind die Kosten der Modulprüfung bereits in den Modulkosten enthalten.

Zulassung:
Die Modulprüfung steht allen Interessierten, auch ohne Kursbesuch, offen, d.h. die Modulabschlussprüfung setzt den Besuch der einzelnen Kurse nicht voraus. Generell wird zu allen Modulabschlüssen pro Kurs eine handgeschriebene Zusammenfassung bis maximal einer A4-Seite zugelassen.

Modulprüfungen Kommunikation

Die Modulprüfungen des Moduls Kommunikation findet statt am
Freitag, 4. März 2005, nachmittags (Klasse 3)
Anmeldeschluss: 4. Februar 2005
und am
Samstag, 2. April 2005, nachmittags (Klasse 4)
Anmeldeschluss: 2. März 2005
an der BBZ Baugewerblichen Berufsschule Zürich, Lagerstrasse 55, 8090 Zürich.

Anmeldung:
Anmeldung unter www.vsvf.ch. Das Anmeldeformular ist erhältlich beim Sekretariat, Tel. 033 438 14 62 oder via e-mail NeueBerufspruefung@vsvf.ch

Kosten:
Fr. 120.– für Mitglieder eines Geomatikverbandes, bzw. Fr. 140.– für Nichtmitglieder.
Beim Besuch des ganzen Moduls sind die Kosten der Modulprüfung bereits in den Modulkosten enthalten.

Zulassung:
Die Modulprüfung steht allen Interessierten, auch ohne Kursbesuch, offen, d.h. die Modulabschlussprüfung setzt den Besuch der einzelnen Kurse nicht voraus. Generell wird zu allen Modulabschlüssen pro Kurs eine handgeschriebene Zusammenfassung bis maximal einer A4-Seite zugelassen.

Examen de module Technologie Internet

L'examen du module de spécialisation «Technologie Internet» aura lieu le mercredi 16 mars 2005 au Centre de formation Infolearn – Av. de savoie 10 – 1003 Lausanne (plan d'accès sous www.infolearn.ch)

Inscription:
On peut obtenir le formulaire d'inscription auprès du secrétariat tél. 033 438 14 62 ou via courriel NeueberufsPrufung@vsvf.ch.
Délai pour l'inscription: lundi 31 janvier 2005.

Coût:
Fr. 140.– ou Fr. 120.– pour les membres d'une association professionnelle en géomatique. Les participants à l'entier du module ne paient pas l'examen et y sont inscrits d'office.

Conditions d'admission:
Etre en possession d'un CFC d'une profession technique de durée d'apprentissage de quatre ans. On peut participer à l'examen même sans avoir suivi un seul cours du module.

Eidgenössische Patentprüfung für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer 2005

Die nach der Verordnung vom 16. November 1994 über das eidgenössische Patent für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer (SR 211.432.261) organisierte Patentprüfung findet in der Zeit vom 5. bis 21. September 2005 statt. Die Prüfung wird in deutscher und in französischer Sprache abgenommen.
Die Anmeldungen sind bis spätestens 31. März 2005 an die Eidgenössische Vermessungsdirektion, Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern, zu richten.
Der Anmeldung sind gemäss Artikel 18 Absatz 2 der genannten Verordnung folgende Unterlagen beizulegen:

a. der Lebenslauf mit Foto, inklusive Angaben über die Berufspraxis und
b. der Nachweis über die theoretische Vorbildung.

Eidgenössische Prüfungskommission
Der Präsident: P.-A. Droz

Examen fédéral de brevet pour ingénieurs géomètres en 2005

L'examen de brevet, organisé selon l'ordonnance du 16 novembre 1994 concernant le brevet fédéral d'ingénieur géomètre (RS 211.432.261), aura lieu du 5 au 21 septembre 2005. L'examen aura lieu en français et en allemand.
Les demandes d'inscription doivent être adressées jusqu'au 31 mars 2005 au plus tard à la Direction fédérale des mensurations cadastrales, Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern.
Conformément à l'article 18, 2e alinéa, de ladite ordonnance, le candidat et la candidate joindra les documents suivants à sa demande:

a. le curriculum vitae avec photo et indications sur l'activité professionnelle et
b. la justification de la formation théorique.

Commission fédérale d'examen
Le président: P.-A. Droz

Esame per la patente federale d'ingegnere geometra nel 2005

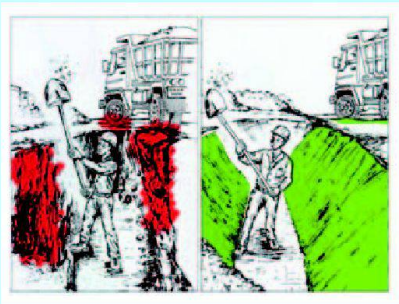
L'esame di patente, organizzato secondo l'ordinanza del 16 novembre 1994 concernente la patente federale d'ingegnere geometra (RS 211.432.261), avrà luogo dal 5–21 settembre 2005. L'esame sarà svolto in francese e tedesco.
Le domande d'iscrizione devono essere inoltrate al più tardi entro il 31 marzo 2005 alla Direzione federale delle misurazioni catastali, Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern.
Conformemente all'articolo 18, capoverso 2 della detta ordinanza, all'iscrizione devono essere allegati:

a. il curriculum vitae, con foto e con indicazioni sull'attività professionale e
b. la prova della formazione teorica.

Commissione federale esaminatrice
Il presidente: P.-A. Droz

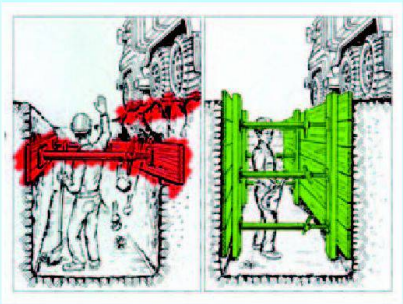
Arbeitssicherheit (1)

Bei Arbeiten in Gräben tiefer als 1,2 m gilt:

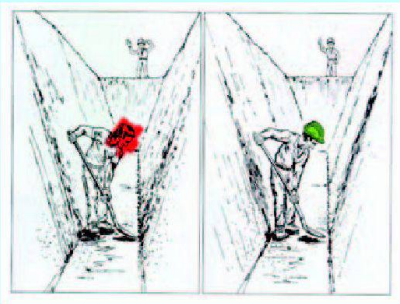


Maximale Böschungsneigungen ohne Spriessung:

Gut verfestigtes, standfestes Material:	3:1
Mässig verfestigtes, standfestes Material:	2:1
Rolliges Material:	1:1



Bei Spriessungen muss darauf geachtet werden, dass sie massiv sind und keine Lücken aufweisen.



In Gräben immer Helm auf!

Kluge Köpfe schützen sich!
Der VSVF ist dabei!